

# Fernwärme billiger als Heizöl

**Bremgarten** Preisvorteil für Hauseigentümer durch Wärmeverbund

**Die Bauarbeiten beim Wärmeverbund im Reussstädtchen laufen bisher genau nach dem Terminplan. Als letzte Etappe wird 2011 die Antonigasse in Angriff genommen.**

JÖRG BAUMANN

19 Millionen Franken investiert die AEW Energie AG in den mit einer Holzsnitzelheizung betriebenen Wärmeverbund. «Die angeschlossenen Liegenschaften können ihren Wärmebedarf billiger als mit Heizöl decken», sagte Jürg Frutiger, Projektleiter bei der AEW Energie AG, gestern nach einer Bausitzung. Die Kilowattstunde liefert der Wärmeverbund für 14 bis 15,5 Rappen. Bei einer Vollkostenrechnung beträgt der Heizölpreis pro Kilowattstunde hingegen zwischen 16 und 18 Rappen.

## Neues Bohrverfahren

Momentan sind in der Altstadt und an der Zugerstrasse mehrere Baustellen in Betrieb. Gleichzeitig mit der Installation des Wärmeverbundes erneuert die Stadt auch das Wasser- und Abwassernetz. Die Bauarbeiten am Wärmeverbund laufen nach dem Terminplan.

Anfang August wird das 35 Meter lange Teilstück vom Spittelturm bis zum Eingang der Antonigasse in Angriff genommen. Dabei wird ein neues Bohrverfahren angewendet. Mit einer steuerbaren Bohrmaschine wird der Obertorplatz unterfahren. Der erst vor wenigen Jahren neu erstellte gepflasterte Platz muss nicht aufgebrochen werden und



**GROSSBAUSTELLE** Zwischen dem Spittelturm und dem Eingang zur Antonigasse wird ein neues Bohrverfahren angewendet. BA

kann auf diese Weise so erhalten bleiben, wie er sich heute präsentiert.

## Glaskabelanschluss geplant

Knifflig ist auch die Erstellung der Verbindungsleitung zwischen dem Weissenbachrain und dem Risiweg. Die Leitung wird der Decke entlang durch die Post geführt. Die Post hat erst kürzlich eine neue Ölheizung er-

halten, beabsichtigt aber, sich später an das Wärmeverbundnetz anzuschliessen. Der Blindanschluss wird bereits heute ausgeführt.

Ob die am Wärmeverbund angeschlossenen Liegenschaften die eingelegten Glaskabelstränge auch für das Internet, das Fernsehen und die Telefonie nutzen können, ist geplant, aber derzeit noch offen.